

BTW-21

Gegenstand: TOP 6: Wahl der Landesliste zur Bundestagswahl

BEWERBUNG DANYAL BAYAZ

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir leben in höchst politischen Zeiten. Zum einen haben wir dieses Jahr einen sensationellen Erfolg bei der Landtagswahl eingefahren – ein Verdienst von uns allen, der zeigt: Wir Grüne sind mit unseren Themen in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen. Und zum andern müssen wir leider beobachten, dass die AfD ein Parlament nach dem anderen erobert, wie der soziale Zusammenhalt bröckelt. Wir erleben Hass im Internet und spüren ihn auch real auf der Straße, wenn man sich beispielsweise die Bilder der Einheitsfeier am 3. Oktober in Dresden vor Augen führt.

Mit Zuversicht statt Zukunftsangst

Und leider ist das kein deutsches Phänomen: Trump, Brexit oder die Bundespräsidentenwahlen in Österreich zeigen, dass wir es in Europa und auch darüber hinaus mit einer extremen Form der Polarisierung zu tun haben. In solch politisch aufgeladenen Zeiten braucht es Parteien, die klar Haltung zeigen und Orientierung geben. Und das können wir Grüne sein: für eine aktive Gestaltung von Migration und Globalisierung und gegen nationale Abschottung, mit Zuversicht die Dinge anpacken, und nicht aus Angst vor der Zukunft der AfD hinterherlaufen.

Deswegen kandidiere ich im Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen für den Bundestag, um dazu beizutragen, dass wir dieses Land und seine Gesellschaft zusammenhalten. Die vergangenen zwei Jahre habe ich beruflich als Unternehmensberater viel Zeit bei einer großen Arbeitsmarktbehörde verbracht: Digitalisierung, Arbeitswelt 4.0, Langzeitarbeitslosigkeit, viele Themen, um die wir uns kümmern müssen. Zentral für den sozialen Zusammenhalt wird dabei sein, ob wir es schaffen, **geflüchtete Menschen in Arbeit** und damit in die Mitte



Geburtsdatum:

15.10.1983

Kreisverband:

Heidelberg

Website:

<http://www.bayaz.de>

unserer Gesellschaft **zu integrieren**. Bei monatlich steigenden Jobcenter-Zugängen ist diese Herausforderung gewaltig. Aber es geht dabei um das Ganze: Nur wenn wir es schaffen, diesen Menschen Perspektiven zu öffnen, haben wir eine Chance, die gesellschaftliche Spaltung zu überwinden, den Auftrieb der Rechtspopulisten zu stoppen, und damit die demokratische Grundordnung zu wahren. Genau dabei möchte ich gerne mitwirken.

Sozialer Zusammenhalt, grünes Wirtschaften, Gerechtigkeit – grüne Themen für 2017

Darüber hinaus gibt es zwei weitere Alleinstellungsmerkmale von uns Grünen im Wahljahr 2017. Zum einen **Grünes Wirtschaften**: Nach dem Pariser-Klimagipfel kämpfen wir Grüne erst Recht für die Umsetzung der ökologischen Wende. Im Energiebereich, in der Automobilindustrie, und auch im Finanzsektor, wo wir Geld raus aus den Fossilen rein in nachhaltige Anlagen lenken wollen. Mit meiner beruflichen Erfahrung aus der Finanzmarktregulierung möchte ich mich für ein stabiles Bankensystem einsetzen, welches nicht alle paar Jahre mit öffentlichen Mitteln gerettet werden muss, sondern das soziale, ökologische Innovationen aus unserem Mittelstand oder der Gründerszene fördert.

Zum anderen **Gerechtigkeit**: Ich bin stolz auf unseren differenzierten, grünen Gerechtigkeitsbegriff. Wir kämpfen für die gleiche Bezahlung von Frauen und Männern (Gender-Gerechtigkeit), wir wollen gleiche Bildungschancen für alle und mehr Aufstiegschancen (Chancengerechtigkeit) und wir streiten dafür, dass auch globale Konzerne ihren fairen Anteil bei der Finanzierung unseres Gemeinwesens tragen (Steuergerechtigkeit). Spannend war es für mich, in den vergangenen zwei Jahren in der Rentenkommission der Bundespartei mitgearbeitet zu haben. Dort haben wir für beides gekämpft: für soziale Gerechtigkeit und für Generationengerechtigkeit. Wer über lange Zeit Beiträge eingezahlt hat, muss im Alter mehr haben als nur eine Grundsicherung. Und gleichzeitig können nicht die Jüngeren einseitig die Herausforderungen im Rentensystem schultern. Auch da würde ich gerne im Bundestag weiter anknüpfen.

Es gibt eine Menge Aufgaben für uns Grüne, für die wir Verantwortung übernehmen möchten. Mit den richtigen Konzepten. Und mit Zuversicht. Ich möchte dabei gerne mit anpacken und freue mich über eure Unterstützung dabei.

Herzliche Grüße,

Danyal

Biografie

Persönlich

- Jahrgang 1983
- Wohnhaft in Heidelberg
- Deutsch-türkischer Doppelstaatler

Politisch

- Seit über 10 Jahren Grünes Mitglied
- Mitglied des Landesvorstandes
- Mitglied der Rentenkommission der Bundespartei
- Bundestagskandidat 2013 im Wahlkreis Karlsruhe-Land

Beruflich

- Studium und Promotion an der Universität Hohenheim
- Beruflich tätig als Unternehmensberater

Mitgliedschaften

- Botschafter der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen
- Forum ökologisch-soziale Marktwirtschaft
- Asylkreis Heidelberg e.V.